

Nordhausen (Thüringen) war eine Reise wert

Am frühen Samstag des 29. Mai wurden Michael und Andreas gemeinsam zum nahezu 400 Kilometer entfernten Nordhausen um im Möwensee tauchen zu gehen. Empfangen wurden wir von einigen Bekannten, die normaler Weise im Edersee das Tauchequipment umschnallen.

Nach 3 Stunden Fahrt haben wir brav unseren Beitrag von 8 € entrichtet um im klaren See den ersten TG zu wagen. Die zahlreichen Flusskrebse haben uns eigentlich schon Appetit auf ein leckeres Essen gemacht. Nur gut, dass bereits der Grill lief und die ersten Würste und Steaks bereitet waren.



Gerne haben wir dann mit den anderen Tauchern Erfahrungen ausgetauscht und neue Kontakte geknüpft.

Nach der Stärkung und reichlicher Oberflächenpause wollten wir einmal die Tiefe des Sees prüfen. Bei fast 40 Metern haben wir dann gestoppt und den Weg nach oben gewählt. Es wären noch einige Meter bis zum tiefsten Punkt gewesen, aber man muss es ja nicht übertreiben. Erstaunlich war doch der Umstand, dass wir selbst dort ohne Lampe ausgekommen sind. Es war wirklich hell und das Wasser so klar, dass wir bestimmt 10-12 Meter beste Sicht hatten.

Den Rückweg haben wir dann ist nahezu gleicher Reisezeit erledigen können und waren „pünktlich“ um 20 Uhr wieder zu Hause.

Fazit: Es hat sich wirklich gelohnt.



Am 3. Juli 2010 steht nun der Edersee mit der legendären Brücke und dem Dorf Berich auf dem Zettel.